

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 49

**Rubrik:** Von Sprache und Schreibe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wenn die Journalisten den Nebel-spalter aufmerksam lesen würden, wäre einige Hoffnung vorhanden, daß etliche Clichés und sinnwidrige, tief eingewurzelte Wendungen verschwinden könnten. Die höchst ein-drucksvolle ganzseitige Darstellung dessen, was man als «Rattenkönig» bezeichnet, wäre zum Beispiel geeig-net, den «ganzen Rattenschwanz», an dem selbst gute Journalisten so innig hängen, endgültig in den Sprachmülleimer fegen zu lassen. Oder ist der «ganze Rattenschwanz» auch einer der «Windmühlenflügel», gegen die nur ein Don Quijote im Kampf für sauberes Deutsch an-sprengt?

\*

«Der Stadtrat vertritt die Auffas-sung, die drei ersten Premieren ...» Es gibt keine «drei ersten Premi-eren», sondern nur die «ersten drei Premieren». Man kann auch von einem Stück nicht sagen «seine zwei ersten Akte», sondern nur «seine ersten zwei Akte», denn ein Stück hat nun einmal nur einen einzigen ersten Akt und ein Theater nur eine einzige «erste Premiere». Was sich übrigens zu diesen ersten drei Premieren sagen läßt, ist vielfach und wahrscheinlich sehr mit Recht gesagt worden.

\*

Ein «montiertes» Publikum, «Ver-fremdete Gestalten», «Befindlich-keit», «Partys» – wenn schon dann «Parties», «Rafinesse», «präzise kal-kuliert», «signifikant», nochmals «Befindlichkeit», «evozierte Bilder». Ja, das alles, auf Ehr, fand ich und noch mehr in einem einzigen Arti-kel. Lest den Nebelspalter, ihr Kritiker und Kritikerinnen, und lernt Deutsch!

\*

«Der neue (Name eines Autos), die ganze Schweiz sprach von ihm – jetzt – endlich! – ist er da.»

Wie wäre es, wenn so ein Werbe-fachmann sich einmal vorstellen täte, daß seine Phrasen zu Realität werden? Daß Frau Müller zu Frau Maier beim Poschten nur von die-sem Wagen spricht; zwei Profes-soren der ETH kein anderes Ge-sprächsthema haben. Die ganze Schweiz! So alberne Uebertreibun-gen könnten selbst den Kauflusti-gen abhalten, diesen Wagen zu kau-fen, und das wäre schade, denn – unbezahlte Reklame! – er soll sehr gut sein.

n. o. s.

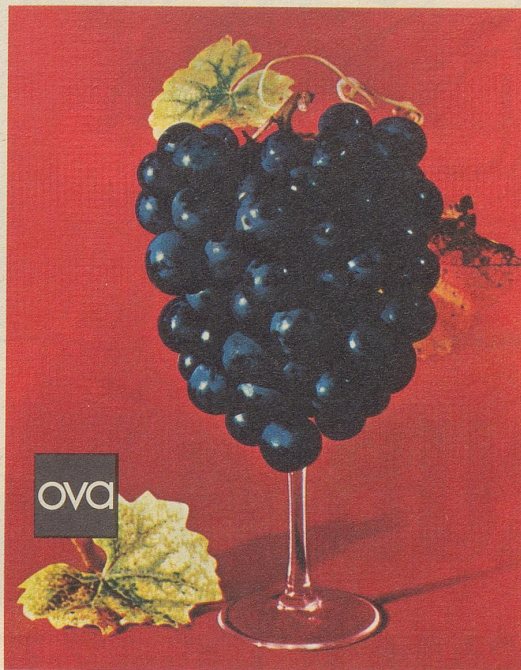
SEREMIAS SAMMERMEIER

«Ich bin ein Schweizerknabe  
Und liebe Lust und Scherz»



Der Satz im alten Volksgesang  
Von Scherz und Lustbarkeit  
Barg schon den Keim zum Nidsigang  
Der gegenwärtigen Zeit.

Der zweiten Strophe lockrer Ton  
Mißfiel mir in der Schule schon,  
Mir schadete er angesichts  
Des angeborenen Anstands nichts.



## Millionen ausgesucht schöne Trauben

sonnengereift, gesund, prall voll herrlichen Saftes, das ist der Erntesegen, aus dem wir die MERLINO Traubensäfte herstellen – rein im Bouquet, klar funkelnd im Glas, eine Freude für das Auge, ein Genuss für den Gaumen.

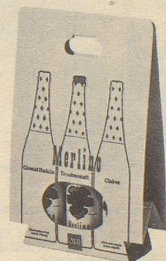
**Merlino Grand Raisin**, weiss, moussierend, prickelnd, der passende Auftackt für jedes Fest, **Merlino Clairret**, rubinrot, fruchtig, passend zu den Mahlzeiten – beide in der schlanken Einweg-flasche, zu **nur Fr. 2.95** (mit Rabatt), **Merlino weiss** und **rot** in der vorteilhaften Literflasche zu **nur Fr. 2.65** statt Fr. 2.95 (mit Rabatt).



die drei beliebten  
Merlino Traubensäfte

# Merlino

edel und rein im Bouquet



2 Grand Raisin und  
1 Clairret im Multipack  
Fr. 7.85 (statt Fr. 8.85)

Erhältlich in Lebensmittelgeschäften, Reformhäusern, Drogerien und durch unsere Depositäre

Gesellschaft für OVA-Produkte, 8910 Affoltern am Albis, Tel. 051 995533